



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 22. April 2016, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Partite diverse sopra il Corale »O Gott, du frommer Gott«

(Partiten 1 [Choral] bis 4) BWV 767/1–4 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmebet)

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Cantate Domino canticum novum

aus der Sammlung G. C. Bianchi (1620) für sechsstimmigen Chor und Continuo

Cantate Domino canticum novum, *Singet dem Herrn ein neues Lied,*
cantate et benedicite nomini ejus: *lobsinget seinem heiligen Namen,*
quia mirabilia fecit. *denn er tut Wunder.*

Cantate et exsultate et psallite in cithara *Singet und rühmet und lobet ihm mit Saitenspiel*
et voce psalmi, quia mirabilia fecit. *und Gesang, denn er tut Wunder.*

secundum Psalmum 97:1, 4, 5

nach Psalm 98:1, 4, 5

Johann Pachelbel

(~ 1.9.1653, Nürnberg; □ 9.3.1706, Nürnberg)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Continuo

Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Welt.
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen,
für die Völker läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Ergedenket an seine Gnade und Wahrheit;
aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes,
denn er kommt, das Erdreich zu richten,
er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

Psalm 96:1-2, 98:1-3, 9

Lektion
(Lesung)

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Wenn ein starker Gewappneter

Motette op. 109/2 aus den »Fest- und Gedensprüchen«
für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret,
so bleibet das Seine in Frieden.
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste;
und ein Haus fället über das andere.

Lukas 11:21, 17b

Ansprache

Prof. Andreas Schüle

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmishe Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Mit Freuden zart zu die-ser Fahrt läßt uns zu-gleich
beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
frei er-kin-gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1994, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
 Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
 und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,
 auch seiner Schar · verheißen klar
 durch sein rein Wort, · zur Himmelsfort · desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
 Zei - ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
 weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
 unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew - gen Freu - de ge - lei - ten.

Georg Vetter, 1566

Canticum
 (Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
 Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
 Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach

Lobet den Herrn, alle Heiden

Motette BWV 230 für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Lobet den Herrn, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker.
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

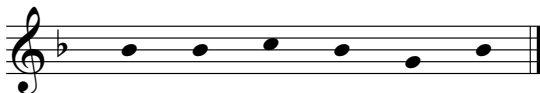
Psalm 117

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johannes Brahms

Zwei Motetten

aus den »Fest- und Gedenksprüchen« op. 109 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

1. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schrieen sie und wurden errettet,

sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 22:5-6, 29:11

3. Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun, als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.

Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.

Amen.

5. Mose 4:7, 9

Johann Sebastian Bach

Partite diverse sopra il Corale »O Gott, du frommer Gott«

(Partiten 5 bis 9) BWV 767/5–9 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Hartmut Becker – Violoncello

Tilman Schmidt – Kontrabaß

Thomaner Sebastian Heindl – Continuo-Orgel

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 23. April 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 166 »Wo gehest du hin«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag Kantate, 24. April 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 29. April 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Propsteikantor Stephan Rommelspacher

Sonnabend, 30. April 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 197 »Gott ist unsre Zuversicht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Orchester des Musik-
gymnasiums Schloß Belvedere, Weimar · Leitung: G. Schwarz, Joan Pagès Valls

Chorinformationen



Rückblick – In den Motetten und im Gottesdienst am vergangenen Wochenende wurde der Thomanerchor von Matthias Jung, dem vierten Kandidaten, der zu einer Probewoche nach Leipzig eingeladen wurde, geleitet. Zuvor arbeitete Matthias Jung intensiv mit dem Thomanern sowie dem Gewandhausorchester und Solisten. In zahlreichen Proben wurden u. a. die Bachkantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« sowie Chorwerke von Colin Mawby, Max Reger und Heinrich Schütz einstudiert.

Zwei Kandidaten in der engeren Auswahl für die Thomaskantorennachfolge – Vier Kandidaten für das Amt des Thomaskantors (Markus Teutschbein, Clemens Flämig, Markus Johannes Langer und

Matthias Jung) haben in den vergangenen Monaten in Proben und Aufführungen ihr Können unter Beweis gestellt. Alle vier Kandidaten haben als starke musikalische Persönlichkeiten ein sehr hohes Leistungsniveau mit bemerkenswert unterschiedlichen musikalischen, klanglichen Ergebnissen vorstellen können. Im Ergebnis der intensiven Diskussionen um die Nachbesetzung einer der wichtigsten musikalischen Positionen in Leipzig und der Musikwelt folgte die Findungskommission in einer Sitzung am Montag, 18. April 2016, einvernehmlich folgendem Vorschlag der Auswahlkommission zum weiteren Verfahren: Zwei der in die engere Wahl gekommenen Kandidaten werden gebeten, sich in den kommenden Wochen der großen Findungskommission unter der Leitung von Oberbürgermeister Burkhard Jung in einem Gespräch vorzustellen und darüber hinaus in einer nichtöffentlichen Probe die jeweils selben Werke von Johann Sebastian Bach im Beisein der Mitglieder der Findungskommission einzustudieren. Die beiden eingeladenen Kandidaten sind: Clemens Flämig und Markus Teutschbein. Beide haben dem weiteren Verfahren zugestimmt. Das Findungsverfahren bleibt weiterhin ergebnisoffen und ist noch nicht beendet.

An diesem Wochenende finden die Jahrestreffen des Thomanerbund e. V. und des Förderkreises Thomanerchor e. V. statt. Im Rahmen der am morgigen Sonnabend, 23. April 2016, 10 Uhr stattfindenden Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. im Probensaal des Alumnates wird das »Straube-Legat« verliehen. Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor traditionell zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an verstorbene Thomaner. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Im Gottesdienst am Sonntag, 24. April 2016, werden die Thomaner Paul Roß, Richard Selle, Jakob Friedrich Stahr und Georg Friedrich von Bismarck konfirmiert.

Ausblick – Am kommenden Donnerstag, 28. April 2016, lädt der Thomanerchor die Thomaneranwärter der Klassen 1–3 aus den beiden Grundschulen »Anna Magdalena Bach« und »forum thomanum« zusammen mit ihren Eltern zu einem Informations-Nachmittag in das Alumnat ein. Von 15.30 bis 19 Uhr können die Nachwuchssänger sich das Alumnat anschauen, an einer Alumnats-Quizrallye teilnehmen, sich auf dem Fußballplatz oder dem Spielplatz austoben und sich natürlich bei musikalischen Unterrichtsstunden und Chorproben ein Bild davon machen, wie es dann wohl sein wird, ein Thomaner zu sein. Für die Eltern werden für alle Klassenstufen spezifische Gesprächsrunden angeboten, in denen sie umfassende Informationen über den besonderen Ausbildungsweg beim Thomanerchor bekommen. Am Ende des Nachmittags sind alle Besucher herzlich eingeladen, bei der Gesamtchorprobe des Thomanerchores dabei zu sein.

Für die Motette am Sonnabend, 30. April 2016, hat der Thomanerchor das Orchester des Musikgymnasiums »Schloß Belvedere« Weimar eingeladen. Gemeinsam werden sie unter der Leitung von Gotthold Schwarz die Kantate BWV 197 »Gott ist unsre Zuversicht« von Johann Sebastian Bach aufführen. Als Solisten konnten Gesine Adler (Sopran), David Erler (Alt) sowie Tobias Berndt (Baß) engagiert werden. Weiterhin spielt das Orchester unter der Leitung ihres Orchesterleiters Joan Pagès Valls die Sinfonie G-Dur KV 129 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Einladung geht zurück auf eine nunmehr schon längere Verbindung der beiden wichtigsten Ausbildungsstätten musikalischer Hochkultur in Mitteldeutschland. Bereits im September 2013 haben die Thomaner und das Orchester des Musikgymnasiums »Schloß Belvedere« unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller eine Motette in der Thomaskirche gemeinsam gestaltet. Das »Musikgymnasium Schloß Belvedere« als Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist ein staatliches Spezialgymnasium.

Die Motette am Freitag, 29. April 2016 sowie der Gottesdienst am Sonntag, 1. Mai 2016, werden ohne den Thomanerchor gestaltet. Weitere Hinweise unter www.thomaskirche.org.

Nachtrag – Zum zweiten Schulhalbjahr konnten zwei Thomaner neu in die Klasse 4TM aufgenommen werden. Wir begrüßen ganz herzlich Constantin Pötzsch und Theophil Zybell und wünschen ihnen einen guten Start beim Thomanerchor.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 23. April 2016, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Partite diverse sopra il Corale »O Gott, du frommer Gott«

BWV 767 für Orgel

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Cantate Domino canticum novum

aus der Sammlung G. C. Bianchi (1620) für sechsstimmigen Chor und Continuo

Cantate Domino canticum novum,
cantate et benedicite nomini ejus:
quia mirabilia fecit.

Cantate et exsultate et psallite in cithara
et voce psalmi, quia mirabilia fecit.

secundum Psalmum 97:1, 4, 5

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
lobsinget seinem heiligen Namen,
denn er tut Wunder.*

*Singet und rühmet und lobet ihm mit Saitenspiel
und Gesang, denn er tut Wunder.*

nach Psalm 98:1, 4, 5

Johann Pachelbel

(~ 1.9.1653, Nürnberg; □ 9.3.1706, Nürnberg)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Continuo

Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Welt.
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen,
für die Völker läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Ergedenket an seine Gnade und Wahrheit,
aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes,
denn er kommt, das Erdreich zu richten,
er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit Recht.

Psalm 96:1–2, 98:1–3, 9

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Fest- und Gedenksprüche

Motetten op. 109 für zwei vierstimmige Chöre (1889)

1. Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.
Zu dir schriean sie und wurden errettet,
sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben;
der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 22:5–6, 29:11

2. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret,
so bleibet das Seine in Frieden.
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste;
und ein Haus fället über das andere.

Lukas 11:21, 17b (vgl. Matthäus 12:25)

3. Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun,
als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl,
daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben,
und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang.
Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.
Amen.

5. Mose 4:7, 9

Johann Sebastian Bach

Lobet den Herrn, alle Heiden

Motette BWV 230 für vierstimmigen Chor und Continuo

Lobet den Herrn, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker.
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

Psalm 117

Lesung

Gemeindelied »Nun freut euch, lieben Christen g'mein« EG 341

Melodie: Martin Luther, 1523

1. GEMEINDE



Nun freut euch, lie-ben Christen g'mein, und laßt uns fröhlich sprin - gen,
daß wir ge-trost und all in ein mit Lust und Lie-be sin - gen,



was Gott an uns ge - wen - det hat und sei - ne



2. CHOR (Satz: Hans Leo Haßler, 1608)

Dem Teufel ich gefangen lag, · im Tod war ich verloren,
mein Sünd mich quälte Nacht und Tag, · darin ich war geboren.
Ich fiel auch immer tiefer drein, · es war kein Gut's am Leben mein,
die Sünd hatt' mich besessen.

4. GEMEINDE

Da jammert' Gott in Ewigkeit · mein Elend übermaßen,
er dacht' an sein' Barmherzigkeit, · er wollt' mir helfen lassen;
er wandt zu mir das Vaterherz, · es war bei ihm fürwahr kein Scherz,
er ließ's sein Bestes Kosten.

5. CHOR

Er sprach zu seinem lieben Sohn: · »Die Zeit ist hier zu erbarmen;
fahr hin, meins Herzens werte Kron', · und sei das Heil dem Armen
und hilf ihm aus der Sünden Not, · erwürg für ihn den bittern Tod
und laß ihn mit dir leben.«

7. CHOR

Er sprach zu mir: »Halt dich an mich, · es soll dir jetzt gelingen;
ich geb mich selber ganz für dich, · da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein, · und wo ich bleib', da sollst du sein,
uns soll der Feind nicht scheiden.

10. GEMEINDE

Was ich getan hab und gelehrt, · das sollst du tun und lehren,
damit das Reich Gott's werd gemehrt · zu Lob und seinen Ehren;
und hüt dich vor der Menschen Satz, · davon verdirbt der edle Schatz:
das laß ich dir zur Letzte.«

Martin Luther, 1523

Ansprache

Prof. Andreas Schüle

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wo gehest du hin

Kantate BWV 166 zum Sonntag Cantate (EA: 7.5.1724, Nikolaikirche)

1. BASSO SOLO

Wo gehest du hin?

2. ARIA (TENORE)

Ich will an den Himmel denken
und der Welt mein Herz nicht schenken.

Denn ich gehe oder stehe,
so liegt mir die Frag im Sinn:
Mensch, ach Mensch, wo gehst du hin?

3. CHORAL

Ich bitte dich, Herr Jesu Christ,
halt mich bei den Gedanken
und laß mich ja zu keiner Frist
von dieser Meinung wanken,
sondern dabei verharren fest,
bis daß die Seel aus ihrem Nest
wird in den Himmel kommen.

4. RECITATIVO (BASSO)

Gleichwie die Regenwasser bald verfließen
und manche Farben leicht verschießen,
so geht es auch der Freude in der Welt,
auf welche mancher Mensch so viele Stücken hält;
denn ob man gleich zuweilen sieht,
daß sein gewünschtes Glücke blüht,
so kann doch wohl in besten Tagen
ganz unvermut' die letzte Stunde schlagen.

5. ARIA (ALTO)

Man nehme sich in acht,
wenn das Gelücke lacht.
Denn es kann leicht auf Erden
vor abends anders werden,
als man am Morgen nicht gedacht.

6. CHORAL

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!
Hin geht die Zeit, her kommt der Tod;
ach wie geschwinde und behende
kann kommen meine Todesnot.
Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut:
machs nur mit meinem Ende gut!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Leitgedanke der Kantate »Wo gehest du hin?« ist das Herrenwort aus den Abschiedsreden Jesu, überliefert im 16. Kapitel bei Johannes. Der unbekannt Textdichter wendet es in einer ersten Arie auf den Menschen an und kommentiert diese mit einer Choralstrophe von Bartholomäus Ringwaldt (1582), betrachtet sodann die Unbeständigkeit der Welt und beantwortet die Schicksalsfrage mit der Eingangsstrophe aus dem bekanntesten Kirchenlied der Ämilie Juliane von Schwarzenburg-Rudolstadt (1686). Reduziert auf das Rezitativ und die beiden Arien, erscheint das Libretto in zwei Leisniger Textbüchern aus den Jahren 1738 und 1747, doch steht dahin, ob diese Version die Urgestalt des Kantatentextes tradiert.

Bachs Komposition stellt an den Beginn eine Arie für Baß (»Vox Christi«) von nur über 70 Takten Länge, in der sich das bohrende Insistieren des Vokalparts (bedingt durch die vielfachen Textwiederholungen) mit einer rastlosen Unruhe im Instrumentalpart verbindet. Zuversicht und Gelassenheit erfüllen die kontrapunktisch dicht gearbeitete Tenor-Arie, während die Klangmalerei in der Alt-Arie sich als hohl erweist und damit eine Gefährdung des irdischen Glückes signalisiert. Aufgrund seiner Ich-Aussage erscheint der in der Werkmitte befindliche Choral als Triosatz mit einstimmigem Vokalpart, während der Schlußchoral die traditionelle Vierstimmigkeit anbietet.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Susanne Krumbiegel – Alt
Martin Lattke – Tenor
Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig
Thomaner Sebastian Heindl – Continuo-Orgel (Motetten)

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Domenico Orlando – Oboe
Albert Kegel – Fagott
Tobias Báz – Violoncello
Bernd Meier – Kontrabaß

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonntag Kantate, 24. April 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 29. April 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Propsteikantor Stephan Rommelspacher

Sonnabend, 30. April 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 197 »Gott ist unsre Zuversicht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Orchester des Musikgymnasiums Schloß Belvedere, Weimar · Leitung: G. Schwarz, Joan Pagès Valls

Sonntag Rogate, 1. Mai 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Blockflötenensemble an der Thomaskirche · Leitung: Marie-Kristin Kaiser

Chorinformationen



Rückblick – In den Motetten und im Gottesdienst am vergangenen Wochenende wurde der Thomanerchor von Matthias Jung, dem vierten Kandidaten, der zu einer Probewoche nach Leipzig eingeladen wurde, geleitet. Zuvor arbeitete Matthias Jung intensiv mit dem Thomanern sowie dem Gewandhausorchester und Solisten. In zahlreichen Proben wurden u. a. die Bachkantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« sowie Chorwerke von Colin Mawby, Max Reger und Heinrich Schütz einstudiert.

Zwei Kandidaten in der engeren Auswahl für die Thomaskantorennachfolge – Vier Kandidaten für das Amt des Thomaskantors (Markus Teutschbein, Clemens Flämig, Markus Johannes Langer und Matthias Jung) haben in den vergangenen Monaten in Proben und Aufführungen ihr Können unter Beweis

gestellt. Alle vier Kandidaten haben als starke musikalische Persönlichkeiten ein sehr hohes Leistungsniveau mit bemerkenswert unterschiedlichen musikalischen, klanglichen Ergebnissen vorstellen können. Im Ergebnis der intensiven Diskussionen um die Nachbesetzung einer der wichtigsten musikalischen Positionen in Leipzig und der Musikwelt folgte die Findungskommission in einer Sitzung am Montag, 18. April 2016, einvernehmlich folgendem Vorschlag der Auswahlkommission zum weiteren Verfahren: Zwei der in die engere Wahl gekommenen Kandidaten werden gebeten, sich in den kommenden Wochen der großen Findungskommission unter der Leitung von Oberbürgermeister Burkhard Jung in einem Gespräch vorzustellen und darüber hinaus in einer nichtöffentlichen Probe die jeweils selben Werke von Johann Sebastian Bach im Beisein der Mitglieder der Findungskommission einzustudieren. Die beiden eingeladenen Kandidaten sind: Clemens Flämig und Markus Teutschbein. Beide haben dem weiteren Verfahren zugestimmt. Das Findungsverfahren bleibt weiterhin ergebnisoffen und ist noch nicht beendet.

An diesem Wochenende finden die Jahrestreffen des Thomanerbund e. V. und des Förderkreises Thomanerchor e. V. statt. Heute Vormittag wurde im Rahmen der Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. um 10 Uhr im Probensaal des Alumnates das »Straube-Legat« an die Thomasser Johann Jakob Winter (*cantor famulus*) und Benedikt Pilz (*domesticus*) für ihre besonderen Verdienste im Chor verliehen. Nach der heutigen Motette singt der Thomanerchor traditionell zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche im Gedenken an verstorbene Thomaner. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.thomanerbund.de und www.foerderkreis-thomanerchor.de.

Im Gottesdienst am Sonntag, 24. April 2016, werden die Thomaner Paul Roß, Richard Selle, Jakob Friedrich Stahr und Georg Friedrich von Bismarck konfirmiert.

Ausblick – Am kommenden Donnerstag, 28. April 2016, lädt der Thomanerchor die Thomaneranwärter der Klassen 1–3 aus den beiden Grundschulen »Anna Magdalena Bach« und »forum thomanum« zusammen mit ihren Eltern zu einem Informations-Nachmittag in das Alumnat ein. Von 15.30 bis 19 Uhr können die Nachwuchssänger sich das Alumnat anschauen, an einer Alumnats-Quizrallye teilnehmen, sich auf dem Fußballplatz oder dem Spielplatz austoben und sich natürlich bei musikalischen Unterrichtsstunden und Chorproben ein Bild davon machen, wie es dann wohl sein wird, ein Thomaner zu sein. Für die Eltern werden für alle Klassenstufen spezifische Gesprächsrunden angeboten, in denen sie umfassende Informationen über den besonderen Ausbildungsweg beim Thomanerchor bekommen. Am Ende des Nachmittags sind alle Besucher herzlich eingeladen, bei der Gesamtchorprobe des Thomanerchores dabei zu sein.

Für die Motette am Sonnabend, 30. April 2016, hat der Thomanerchor das Orchester des Musikgymnasiums »Schloß Belvedere« Weimar eingeladen. Gemeinsam werden sie unter der Leitung von Gotthold Schwarz die Kantate BWV 197 »Gott ist unsre Zuversicht« von Johann Sebastian Bach aufführen. Als Solisten konnten Gesine Adler (Sopran), David Erler (Alt) sowie Tobias Berndt (Baß) engagiert werden. Weiterhin spielt das Orchester unter der Leitung ihres Orchesterleiters Joan Pagès Valls die Sinfonie G-Dur KV 129 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Einladung geht zurück auf eine nunmehr schon längere Verbindung der beiden wichtigsten Ausbildungsstätten musikalischer Hochkultur in Mitteldeutschland. Bereits im September 2013 haben die Thomaner und das Orchester des Musikgymnasiums »Schloß Belvedere« unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller eine Motette in der Thomaskirche gemeinsam gestaltet. Das »Musikgymnasium Schloß Belvedere« als Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist ein staatliches Spezialgymnasium. Die Motette am Freitag, 29. April 2016 sowie der Gottesdienst am Sonntag, 1. Mai 2016, werden ohne den Thomanerchor gestaltet. Weitere Hinweise unter www.thomaskirche.org.

Nachtrag – Zum zweiten Schulhalbjahr konnten zwei Thomaner neu in die Klasse 4TM aufgenommen werden. Wir begrüßen ganz herzlich Constantin Pötzsch und Theophil Zybell und wünschen ihnen einen guten Start beim Thomanerchor.